©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

!!! Berichtigung !!!

Bei dem Bericht über die Generalversammlung ist mir ein bedauerlicher Irrtum unterlaufen.

Es wurde berichtet:

Kassenprüfer: Herr Loibl
Herr Legorsky

Es soll jedoch richtig heissen:

Kassenprüfer Herr Baldia
Herr Loibl,

weiters sind die Herren: Dr.Kasy und Legorsky im Ausschuss.

Der Schriftführer.

Mit Freude können wir heute berichten,dass die Generalversammlung beschlossen hat, Herrn Hofrat Prof.Dr.Lothar Machura vom Wiener Landesmuseum zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Wir freuen uns,diesen besonders um den Naturschutz verdienten Wissenschaftler in unseren Reihen zu haben.

Wir können wegen verspäteten Eintreffens der Einverständniserklärung des Herrn Hofrates erst heute diese Mitteilung veröffentlichen.

- - -

Rechenschaftsbericht des Kassiers:

Wiederholt ist an uns die Frage herangetragen worden: "Was geschieht eigentlich mit unseren Mitgliedsbeiträgen?". Speziell unsere Provinzmitglieder,die unseren Vorträgen nicht beiwohnen können,fragen sich: "Rentiert sich die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft?" "Erhalte ich für meinen Mitgliedsbeitrag auch einen entsprechenden Gegenwert?"

Diese immer wiederkehrenden Fragen haben die Vereinsleitung bewogen,dem Kassier zu diesem Thema das Wort zu erteilen.

Hier ist die Antwort:

Insgesamt sind im Jahre 1957 einschliesslich der verspätet für 1956 eingelangten Mitgliedsbeiträge und einschliesslich der aus dem Ausland eingelangten Mitgliedsbeiträge (wobei der Beitrag aus Deutschland mehrere Jahre umfasst) 6.340.--S eingelangt. Von diesen Beträgen kommen noch die Bankspesen in Abzug. Jede einzelne Einzahlung,falls sie nicht zufällig mit der Einzahlung eines anderen Mitgliedes zusammenfällt,verursacht nämlich S 1.30 Spesen (S 1.-Porto und 30 Groschen Buchungsgebühr). Wird der Beitrag in Raten gezahlt,so vervielfältigen sich natürlich die Spesen. Bei der Einmahnung des säumigen Zahlers entstehen dem Verein weitere Spesen (Porto S 1.50 und Kosten der Drucksachen mindestens 50 Groschen). Daher die Bitte des Kassiers,die

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

auch in Ihrem eigenen Interesse gelegen ist: Zahlen Sie den Beitrag möglichst auf einmal und bringen Sie auch die Ihnen vorgeschriebene Mahngebühr zur Einzahlung. Sie erleichtern dem Verein die Planung, Sie ersetzen dem Verein bei der Mahngebühr nur die tatsächlich aufgelaufenen Kosten.

Die Arbeitsgemeinschaft hat ihren Mitgliedern 1957 insgesamt 13 hektographierte Zeitungen mit einem Kostenaufwand von 4.700.--S und vier gedruckte Zeitungen und zwar die Nr.1 mit einem Kostenaufwand von 2.550.--S, die Nr.2 mit einem Kostenaufwand von 2.900.--S und die Nr.3 (Doppelnummer derzeit in Druck) mit einem Kostenaufwand von 3.500 S, zur Auslieferung gebracht, bezw. erfolgt die Auslieferung der Doppelnummer demnächst.

Für einen Beitrag von 6.300.--S haben daher unsere Mitglieder Zeitungen im Gegenwert von 13.650.--S erhalten.

Nachdem ein ordentlich geführter Verein nur soviel ausgeben kann, als er einnimmt, war diese Leistung des Vereines nur deswegen möglich, weil uns vom Notring der Wissenschaftlichen Verbände in Wien ein namhafter Druckkostenzuschuss gewährt wurde und uns auch die N.Ö.Landesregierung eine Subvention gewährte. Auch namhafte Spenden unserer Mitglieder erleichterten uns die Herausgabe der Zeitung. Unsere Wiener Mitglieder spendeten, von der Tischsammlung, die 1.605.95 S erbrachte und die zum Teil für Lokalmiete (830.--S) und die Kosten des Tauschtages (400.--S) verwendet wurde, abgesehen, ausserdem noch 2.952.45 S. Unsere Provinzmitglieder überwiesen uns 13.60 S an Spenden.

Aus dieser Aufstellung ergibt sich, dass sich die Mitgliedschaft auch für unsere Provinzmitglieder, die nur durch unsere Zeitung mit uns verbunden sind, durchaus lohnt, denn, sie erhalten für den Mitgliedsbeitrag einen mehr als doppelt so grossen Gegenwert. Je mehr Mittel dem Verein zur Verfügung stehen, um so mehr kann er natürlich leisten und um so schöner kann er die Zeitung ausgestalten (Strichzeichnungen, Tafeln).

Es ergeht daher die Bitte an Alle, insbesonders an unsere Provinz- und Auslandsmitglieder: wenn es Ihnen irgendwie finanziell möglich ist, so überweisen Sie uns mit Ihrem Mitgliedsbeitrag eine Spende. Wenn Sie Bekannte haben, die sich für die Entomologie interessieren, werben Sie dieselben als Mitglieder. Eine schönere und reichhaltigere Zeitung wird Sie für diese Mehrleistung und Mühe entschädigen. Bedenken Sie, ein einfaches Strichklischee kostet bereits 150.--S und eine Farbtafel je nach Ausführung und Druckgängen bis zu zweitausend Schilling.

Oberlandesgerichtsrat Dr.Weber
Kassier.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Vortragsanzeiger

für April 1958

(Vorträge im Klubheim Wien XVI.,Ludo Hartmannplatz 7 (Volkshochschule Ottakring) 19 Uhr.

Freitag, 4.April 1958 (Karfreitag)	kein Klubabend, zwanglose Zusammenkunft im Restaurant Niederhofer
Freitag,11.April 1958	Tauschabend
Freitag,19.April 1958	H.Dir.Leop.Mader: Schutzeinrichtungen der Tierwelt mit kritischen Beobachtungen II.Teil
Freitag,25.April 1958	Assistent Dr.Heinz Löffler: Reise eines Zoologen nach Persien.

---o---

Um in der Zusendung der Zeitschrift keine Verhinderung eintreten zu lassen,ersuchen wir die noch rückständigen Mitgliedsbeiträge vom Jahre 1957 ehestens zur Einzahlung zu bringen.-

Die Vereinsleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: 5_3_1958

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [diverse Vereinsangelegenheiten]. 5-7